

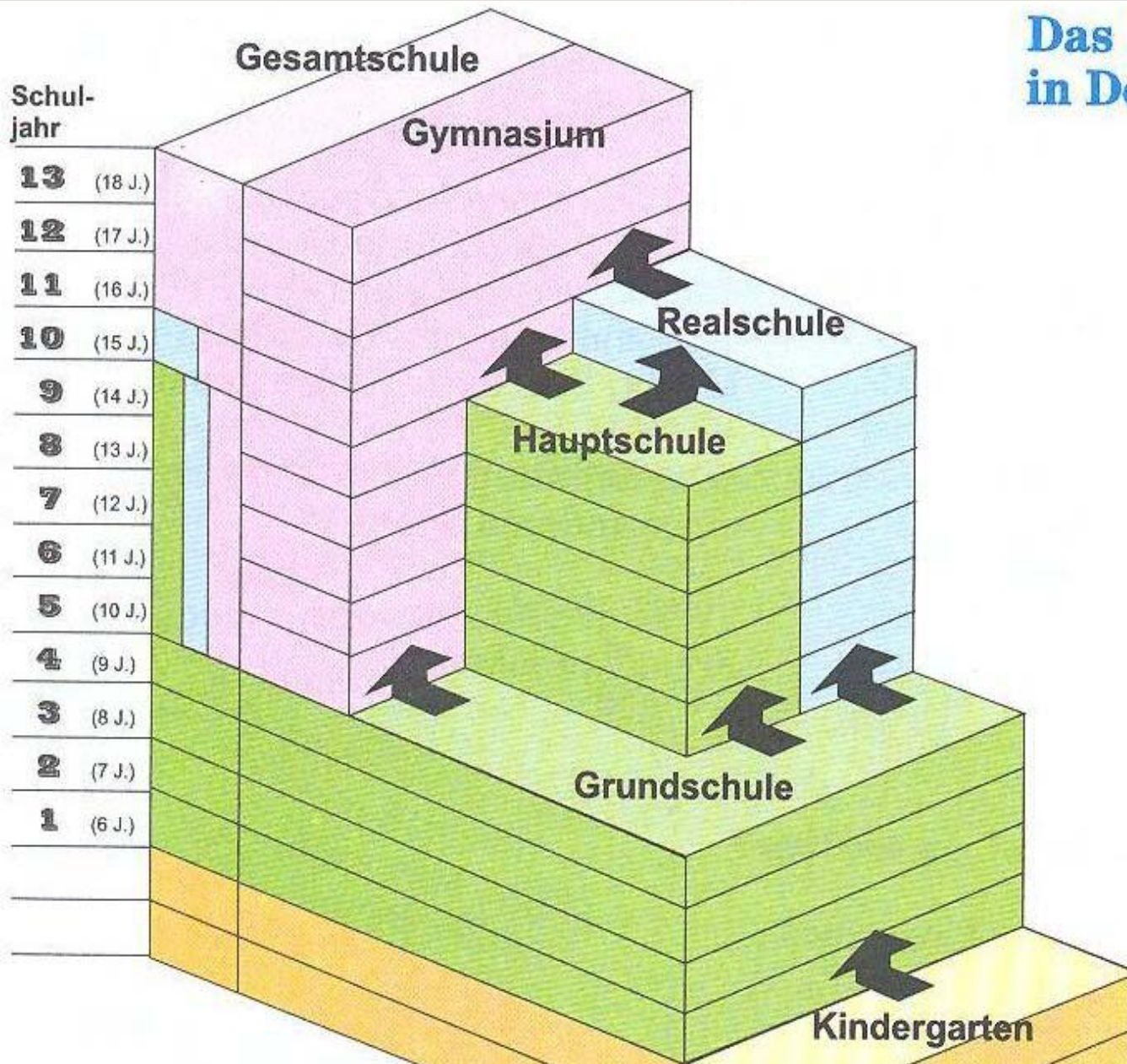
Thema: "Das Schulsystem in Deutschland"



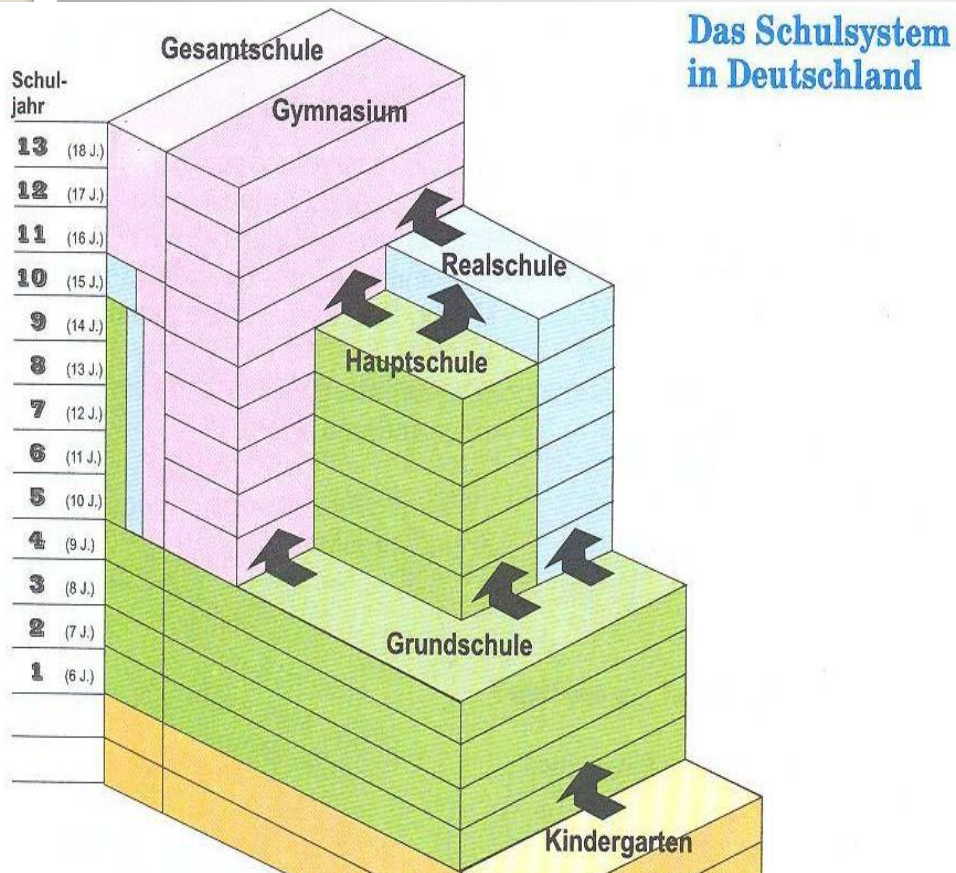
Was findet der Schüler in der Schule positiv und negativ?

- Kenntnisse bekommen
- Nachhilfe bekommen
- Spaß machen
- Schulprobleme haben
- gute Noten bekommen
- langweilig sein
- lange Ferien haben
- Angst haben
- Schulstress bekommen
- gern lernen
- überfüllt sein
- viele Hausaufgaben bekommen
- schlechte Noten bekommen
- schwer fallen

Das Schulsystem in Deutschland



Berichtet über das deutsche Schulsystem



- Wieviel Stufen hat das deutsche Schulsystem?
Wann gehen die deutschen Kinder in die Schule?
Wie lange dauert die Grundschule?
Nennt die Schulen, die es in Deutschland gibt?
Wie lange dauern die Ferien in Deutschland?
(6 Wochen)

Es gibt in Deutschland eine Schulpflicht.

- Jedes Kind muss also eine Schule besuchen.
- In jedem Bundesland ist die Schulpflicht geregelt.
- Meistens sind es neun Jahre, die ein Kind in die Schule gehen muss.

Das Schulsystem



Хасанова Н.Н

- Mit sechs Jahren kommt ein deutsches Kind in die Schule.
- Vorher war es meistens im Kindergarten.
- **Die erste Klasse besucht es dann in einer Grundschule.**
- Meistens dauert die Grundschule vier Jahre lang, in einigen Fällen aber auch sechs Jahre lang.

Grundschule



- In Deutschland gibt es ungefähr 36000 öffentliche Schulen und nur 2600 private Schulen.
- Private Schulen sind solche Schulen, für die die Eltern etwas zahlen müssen.
- Öffentliche Schulen werden vom Staat oder Bundesland betrieben und sind kostenlos.



- Danach müssen die Eltern entscheiden, wie es für das Kind weitergeht. Sind die Noten sehr gut? Oder eher nicht?
- Die Noten werden in Deutschland von 1 bis 6 vergeben. Eine Eins ist die beste Note, eine Sechs die schlechteste.
- Nach der vierten Klasse können Kinder weiter in die **Hauptschule** gehen.
- Diese dauert bis zur neunten Klasse und ist die Schulart mit dem niedrigsten Abschluss. Wer auf einer Hauptschule war, macht danach meistens eine Lehre, also einen handwerklichen Beruf, wie Maler, Schreiner oder ähnliches.

Die Noten im deutschen Schulsystem

Die Noten werden von 1 bis 6 vergeben:

- **1** — **sehr gut** «отлично»
- **2** — **gut** «хорошо»
- **3** — **befriedigend** «достаточно»
- **4** — **ausreichend**
«удовлетворительно»
- **5** — **mangelhaft**
«неудовлетворительно»
- **6** — **ungenügend** «очень плохо».

Man kann aber auch auf die Realschule gehen. Wer zum Beispiel gemerkt hat, dass die Hauptschule zu leicht ist, der ging auf die Realschule. Hier wird man sehr praktisch auf das Leben vorbereitet, man lernt beispielsweise neben den normalen Fächern wie Mathematik und Deutsch oder Englisch auch mit zehn Fingern auf einer Tastatur zu tippen oder Buchführung. Die Realschule wird mit der „Mittleren Reife“ abgeschlossen und dauert bis zur 10. Klasse.

Mit sehr guten oder guten Noten kann man nach der vierten Klasse auch ins Gymnasium gehen. Im Gymnasium lernen die Kinder Fremdsprachen, Chemie, Physik und ähnliche Fächer. Das Gymnasium dauert bis zur 13. Klasse, mittlerweile nur noch bis zur 12. Klasse. Man spezialisiert sich immer mehr auf die eigenen Interessen. Die letzten zwei Jahre auf dem Gymnasium bezeichnet man als Kollegstufe. Hier hat man so genannte Leistungskurse und Grundkurse.



So sieht schematisch das deutsche Bildungssystem aus. Lest bitte von oben nach unten und kommentiert es.

